



30  
35

NEUE PERSPEKTIVEN. NEUE HORIZONTE.  
30 Jahre Erasmus in Österreich. 35 Jahre Erasmus in Europa.

2022 feiern wir

30

Jahre erasmus+  
in Österreich

30

Jahre erasmus+  
in Europa.

**Erasmus** ist eines der beliebtesten und erfolgreichsten Förderprogramme der EU. Das Programm wurde 1987 als Austauschprogramm für Hochschulstudierende eingerichtet.

Mittlerweile ermöglicht Erasmus+ noch mehr Menschen die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts: ob sie gerade in die Schule gehen, eine Lehre begonnen haben, in der Erwachsenenbildung arbeiten oder in den Bereichen Jugend und Sport tätig sind. Darüber hinaus unterstützt das

Programm mit eigenen Förderschienen auch Projekte insbesondere im Bildungs- und Jugendsektor.

**Österreich** nimmt seit **1992** am Erasmus+ Programm teil.

Teilnehmen können alle EU-Mitgliedstaaten und mit dem Programm assoziierte Drittländer, also auch Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Serbien, Türkei. Erasmus+ geht aber auch über die europäischen Grenzen hinaus.

## Wieso eigentlich Erasmus?

Der Name Erasmus ist ein Verweis auf den Philosophen, Theologen und Humanisten **Erasmus von Rotterdam** (1465–1536). Gedrängt von der Suche nach neuen Erfahrungen, Einblicken und Erkenntnissen, lebte und arbeitete Erasmus von Rotterdam in verschiedenen Ländern Europas. Der Begriff ist aber auch eine Abkürzung für „**Eu**Ropean **Co**munity **A**ction **S**cheme for the **M**obility of **U**niversity **S**tudents“.

## Warum wir alle von Erasmus+ profitieren!

Erasmus+ ist ein großartiges Programm und die Europäerinnen und Europäer schätzen es ungemein; ganz einfach, weil es unbürokratisch ist, Europa im wahren Sinne des Wortes zu „erfahren“. Man kann so ganz einfach in andere europäische Kulturen eintauchen, neue Freunde finden, neue Sprachen lernen oder andere Bildungseinrichtungen kennenlernen. Das stärkt uns in Österreich, weil Menschen qualifiziert werden, an der Auslandserfahrung wachsen und einen aktiven Bürgersinn entwickeln. Davon profitiert auch die EU, weil Gemeinsamkeiten und gegenseitiges Verständnis füreinander gestärkt werden.



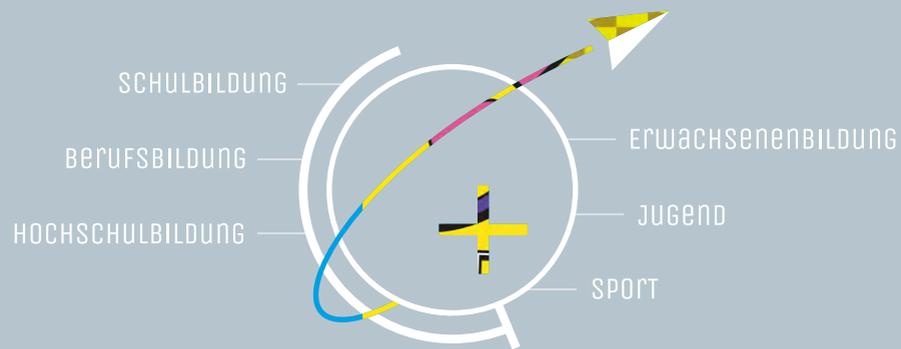
# HIGHLIGHTS

Unter dem Namen Erasmus+ wurden 2014 die bestehenden europäischen Bildungs- und Jugendprogramme zusammengeführt. Auch Sport wurde hier aufgenommen. Die aktuelle Programmgeneration läuft von 2021 bis 2027.

Mittlerweile sind es über **350.000** Personen aus Österreich, die bisher das Fernweh packte, um in einem anderen Land ein Praktikum zu absolvieren, zu studieren, zu lehren, zu arbeiten oder ein Projekt zu initiieren.

1992: Zu Beginn des Programms in Österreich nahmen **893 österreichische Studierende** teil.

**331.000** Menschen aus Österreich aus allen Bildungsbereichen, aus Jugend und Sport sollen laut Prognose in der neuen Programmgeneration via Erasmus+ Erfahrung im Ausland sammeln.



## erasmus+ 2021–2027

In der neuen Programmgeneration stehen europaweit mit mehr als 28,4 Mrd. Euro fast doppelt so viele Fördermittel wie in der letzten Programmperiode zur Verfügung – davon 83 Prozent für Bildung, 10,3 Prozent für Jugend und 1,9 Prozent für Sport sowie 4,8 Prozent für Management und andere Mittel. Österreich erhält von 2021 bis 2027 für Erasmus+ voraussichtlich 666 Millionen Euro aus dem Fördertopf der Europäischen Union.



## WUSSTEN SIE, DASS ...

### ... Erasmus+ alle sieben Jahre mit neuen Schwerpunkten wiederaufgenommen wird?

Im Jahr 2021 ist die neue Programmgeneration gestartet. Unter dem Motto „Neue Perspektiven. Neue Horizonte.“ widmet sich Erasmus+ prioritär den Themen Inklusion und Diversität, Green Erasmus+, digitale Transformation sowie gemeinsame Werte, ziviles Engagement und Teilhabe.

### ... das Erasmus+ Programm aus sechs Programmbereichen besteht?

Erasmus+ bietet Mobilitäts- und Kooperationsmöglichkeiten in der Hochschulbildung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Schulbildung (einschl. frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung), Erwachsenenbildung, Jugend und Sport.

### ... Erasmus+ über die europäischen Grenzen hinausgeht?

Je nach Erasmus+ Programmaktion sind unterschiedliche Partnerländer teilnahmeberechtigt, so zum Beispiel auch Vietnam, Jamaika oder Vatikanstaat. Das Vereinigte Königreich gilt für die Programmgeneration 2021–2027 als Partnerland.



[www.erasmusplus.at](http://www.erasmusplus.at)

 /erasmus.bildung.oesterreich

 /erasmus.jugend.oesterreich

 /oead.worldwide

 /TheOeAD

[www.oead.at](http://www.oead.at)

[oead.at/publikationen](http://oead.at/publikationen)

[presse.oead.at](http://presse.oead.at)

[oead.at/newsletter](http://oead.at/newsletter)

[oead.at/meilensteine](http://oead.at/meilensteine)

Der OeAD ist die nationale Agentur für  
die Umsetzung von Erasmus+ in Österreich.

IMPRESSUM | **Medieninhaber & Herausgeber:** OeAD-GmbH | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien  
Sitz: Wien FN 320219 k | Handelsgericht Wien | ATU 64808925 | **Geschäftsführer:** Jakob Calice, PhD  
**Redaktion:** Ursula Hilmar, Julia Nemetz, Cathrine Seidelberger | T + 43 1 53408-0, [erasmusplus@oead.at](mailto:erasmusplus@oead.at)  
**Grafik Design:** Alexandra Reidinger | **Fotos:** Europäische Union 2022, istock.com/GeorgiosArt (S.3)  
**Druck:** online Druck GmbH, Wr. Neudorf | **Wien, Juni 2022**